Albert Dickmann-Stollen am Knappenberg und zwei Steinkohlenpflanzen von der Kotschna, Südbach Sauerburg.

Herr F. Kohout, Sectionsingenieur in Bleiburg, das Schenkelknochen-Fragment eines Elephas primigenius aus der Conglomeratlehne zwischen Unterdrauburg und Saldenhofen.

Herr Director E. Makuz in Bleiberg eine Sammlung von Versteinerungen: 1. der Gosau-Kreideformation, 2. der Hierlaxschichten (Hallstätter Kalk) und 3. der St. Kassianer Schichten.

d) Für die Bibliothek:

Herr Dr. Robert Vazek, k. k. Gymnasialprofessor in Wien, ein Exemplar seines Werkes: „Die Myriapoden der österreichisch-ungarischen Monarchie. Zwei Theile. Wien 1880 und 1884.“

Herr Dr. Tschauko, Blohdschiffsarzt, eine Broschüre: „Eckel, der Badeschwamm“.

Herr Professor Dr. Mitteregger seine Abhandlung: „Beiträge zur Duellenkunde Kärntens“.

Herr Ad. Senoner in Wien zwei Broschüren: „Cenni Bibliografici“ und „I. Congresso ornitologico tenuto a Vienna nell' Aprile 1884“.

Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Von Herrn Rudolf W a i z e r die hinterlassenen Gedichte von Julius Gretschnigg in vier Heften loser Blätter.

Von Herrn Franz M i c h e l, Caplan in Eberndorf, einen Folianten aus 1590, enthaltend die Neue Chronica Türkischer Nation von Hans Lewenklaus von Amelbeurn, gedruckt zu Frankfurt a. M. bei Andrea Wechels seligen Erben.

Von Herrn Josef Lang mehrere Handwerks-Documente.

Von Herrn k. k. Major G ö s c h e n die Wappen des Hauses zum Loech.

Von Herrn Oberbergcommissär E. R i e d l die Chronik von Wiefenau.

Von Herrn Dr. T s c h a u k o Bengalische Sandalen aus der Ausstellung von Calcutta.

Von Herrn Markus Baron Fabornegg ein orientalisches Gebäude-Modell aus Holz, mit Perlmutter eingelegt.

Von Herrn Franz Langer Ritter von Podgoro zwei Bronze-Medaillen, und zwar auf die Beethoven-Feier zu Wien im Jahre 1870 und auf die Jubel-Feier der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien 1857.

Von den P. T. Erben nach dem Herrn Landeshauptmann Dr. Stieger das Deutsche Reichsraths-Album 1849.

Von Herrn Karl Trau in Wien eine Serie silberner Groschen aus der Zeit Kaiser Ferdinand II.

Von Herrn Friedrich Leon, Buchhändler in Klagenfurt, eine Serie von Kärntner Volksbüchern aus seinem Verlage.

Von Herrn Baron Gersheim in Paternion eine Druckel und eine Grubenlampe, gefunden in dem Weraftollen des Traginer Goldbergbaues, sowie zweier Bruchstücke von Steingeräthen aus dem dortigen Hermannstollen.

Von Herrn Hubert Hauser in Friesach dessen Werkchen über die Profan- und Kirchengeschichte dieser Stadt.

Von Herrn k. k. Bergrath Karl Ritter v. Hillinger eine Speerspitze, eine Messer Klinge und eine Haarnadel aus Bronze, gefunden im Freudenberger Torfmoore. Ferner drei Lehenbriefe des Bisthums Lavant an Max Thadde Freiherrn v. Egger 1777 und drei desgleichen vom Jahre 1785.

Chronik.

Von Rudolf R. v. Hauser.

1884.

Im Laufe des Monates Jänner war ein Komet, der schon im September 1883 entdeckt worden war, auch in Kärnten sehr deutlich sichtbar, und es nahm dessen Helligkeit gegen die Mitte des Monates fortwährend zu. Den Berechnungen zufolge ist dies derselbe Komet, der sich im Jahre 1812 gezeigt hatte, seine Helligkeit übertraf jedoch jene des Jahres 1812 um das Doppelte.

20. Jänner verschied zu Klagenfurt der Kaffeehaus-Inhaber Herr Josef Schiberth, eine der beliebtesten Persönlichkeiten der Stadt und einer ihrer edelsten Bürger, an den Folgen eines Schlaganfalles.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. 126-127](#)